

# GGA Maur im Netzwerk auf dem See

Die Maurmer Kommunikationsgenossenschaft lud zum Businesslunch

**Geschäftskunden der GGA Maur werden alljährlich zum Lunch eingeladen. Das fördert auch das Netzwerken der Kunden untereinander.**

Christoph Lehmann

Die GGA hat kürzlich ein sehr positives Geschäftsergebnis 2012 publizieren können. Der Verwaltungsratspräsident der Maurmer Genossenschaft Ueli Büchi strahlt und meint, dass seit Jahren die verschiedenen Balkengrafiken in den GGA Maur-Geschäftsberichten nach oben zeigen würden und dies auch gut so sei, denn im Kommunikationsbusiness würden nur die Starken überleben. Das Stärken der eigenen Talente ist es denn auch, welches die GGA Maur jedes Jahr dazu führt, einen Business-Lunch mit ihren Kunden auf dem Greifensee zu veranstalten. Diese wichtige Plattform für den Austausch mit ihren Geschäftskunden wird auch von diesen selber sehr gerne für das Netzwerken untereinander wahrgenommen; auch in diesem Jahr war das MS «Stadt Uster» darum wieder sehr gut besucht.

## Für den Erfolg braucht es starke Partnerschaften

Digitalität ist einfach; schon fast banal auf die Digits 1 und 0 beschränkt. Ja oder Nein. Wenn daraus aber ein erfolgreiches Geschäftsmodell entstehen soll, wird es doch schnell komplizierter und man braucht Allianzen und Partnerschaften verschiedenster Couleur. So konnte Büchi denn auch unter den eingeladenen



Ein GGA-Mitarbeiter demonstriert das Spleissen von einem Glasfaserkabel.



GGA-Kunden nutzen den Businesslunch zum Netzwerken und um sich zu informieren.

(Fotos: cl)

Kunden einige Vertreter von Partnerfirmen wie beispielsweise von den Stadtwerken Winterthur oder der Werke am Zürisee AG begrüßen. Traditionell bietet die GGA den Gästen an ihren Businesslunches auch einen Mehrwert in Form eines interessanten Referates über ein angesagtes Thema in der Kommunikation an. Annika Henricsson als Head of communications bei der GGA Maur durfte deshalb in der letzten Woche auf dem Schiff Raphael Frangi von der Agentur Prakriti, Zürich, begrüßen.

## Referat über das Marketing in den sozialen Netzwerken

Frangi hielt ein Referat über die Social Media und deren Nutzen für das moderne Marketing. Seine Ausführungen gerieten dabei mehr zu einem Werbespot für seinen Arbeitgeber als zu einem Mehrwert für die konkrete Frage der Nutzung von Marketing-Kampagnen in den sozialen Netzwerken anhand von konkreten Beispielen. Dennoch enthielten seine Worte manch interessanten Gedanken, welche dann von den GGA-Kunden beim anschließenden Essen auch zur regen Diskussion standen. Nach dem Essen demonstrierte ein GGA-Mitarbeiter an einem Hightech-Gerät das exakte Spleissen (Zusammenführen/Zusammenschweissen) von mehrfasrigen Glasfaserkabeln der neusten Generation mit über 430 Fasern in einem Kabel.

Die GGA ist am Puls der Zeit und es erstaunte nicht, dass Ueli Büchi so nebenbei auch noch den Kauf einer wichtigen Zürcher Firma ankünden durfte. Der Name würde mit A beginnen und mit A enden, so Büchi weiter. Den ganzen Namen, so

wie die Hintergründe könne man dann einem Pressecommiqué entnehmen; ein Kunde witzelte als Entgegnung, dass es sich dabei vermutlich um die AXA handeln müsste.

## Märtegge

### Dienstleistungen

**Kleinhunde-Nanny** neu auf der Forch. Dienstag und Freitag von 15–17 Uhr hüte ich Ihren Liebling! Spielgarten eingezäunt. Pro Std. 10.–/von 10–18 h 40.–/Ferien Tag/Nacht 60.–. Angela Jenny, 078 865 89 12

**«Essen zum Wohlfühlen».** 1. Beratung bis 30.6.13 gratis. Ab 1.7.13 Krankenkasse anerkannt. Telefon 044 887 77 07, E-Mail eatwell@ggaweb.ch

### Vermisst

**Blaue «Vaude»-Jacke,** Grösse 134–140, wurde im Bus 747 am 14. Mai liegen gelassen. Der Bub benötigt die Jacke. Hinweise oder Rückgabe (auch anonyme) an Boberg Ulrike, Zürichstr. 110, 8123 Ebmatingen, Handy 079 759 44 43.

### Gesucht

Ich, m., 75, in Binz, Nähe Post, **suche BegleiterIn** für 2- bis 3-mal pro Woche ½ + h, mittelschnell spazieren (bergauf langsam). OfI. Erwarte gerne SMS oder Anruf auf 079 414 44 14. Bin gespannt! Besten Dank!